

OPUS

aktueller Stand und Zukunft

OPUS-Anwendertreffen 09.12.2021

Christof Mainberger, BSZ

OPUS ist ein wichtiges Angebot des BSZ!

- ca. 70 Installationen
- wichtige Aufgabe für „kleinere“ Hochschulen in BW
- zentrales Werkzeug zur Förderung des Open-Access
- ... und für zahlreiche weitere Zwecke

Ein OPUS-Service wird auch weiterhin ein

- zuverlässiges,
- nachhaltiges,
- qualitätsvolles

Angebot des BSZ bleiben

Aktuelle Problematik:

- OPUS 4 wurde vor ca. 10 Jahren entwickelt
 - Eingesetzt das sog. ZEND-Framework 1 (2007 – 2016)
 - Basierend auf PHP 7.1 (maximal) (2015 – 1. Dezember 2019)
- Linux-Betriebssysteme unterstützen die alten PHP-Versionen nicht mehr (z.B. Debian mit 7.0. maximal Ende Juni 2022)

Ein sicherer Betrieb von OPUS 4 ist mit größerem Aufwand verbunden...

Für die Weiterentwicklung muss eine neue, zukunftsfähige Softwarebasis geschaffen werden

Kurzfristiger Workaround



OPUS 4.7.1
(mit PHP-Downgrade)



Proxy



Internet

Langfristige Strategie

- **KOBV**
 - Portierung von OPUS auf „Laminas“
 - Beauftragung von Softwareentwicklungsfirma
- **BSZ**
 - Begleitung der Entwicklung beim KOBV
 - Evaluierung DSpace

Kriterien für die Evaluation

- Funktionalität
- Skalierbarkeit im Hosting: viele Instanzen
- Innovation

Problem:

- Standards vs. Customization

„Unabhängige“ Entwicklungen

- Metadatenübernahme aus DOI
 - Mit Hilfe von JavaScript im Browser
- Suche, Browsing und Frontdoor in Typo3
 - Vermittelt über einen zusätzlichen Solr-Index

OPUS ist ein wichtiges Angebot des BSZ!

- ca. 70 Installationen
- wichtige Aufgabe für „kleinere“ Hochschulen in BW
- zentrales Werkzeug zur Förderung des Open-Access
- ... und für zahlreiche weitere Zwecke

Ein OPUS-Service wird auch weiterhin ein

- zuverlässiges,
- nachhaltiges,
- qualitätsvolles

Angebot der BSZ bleiben